

# Bergenhuser Sänger brauchen Nachwuchs

**BERGENHUSEN** Rolf Klink, Vereinsvorsitzender des Mannergesangsvereins Bergenhusen von 1870, ließ in seinem Jahresbericht anlässlich der Mitgliederversammlung die Aktivitäten und Auftritte des abgelaufenen Vereinsjahres Revue passieren. Ein besonderer Anlass war dabei die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs des HGV Bergenhusen. Bereits zum funfundzwanzigsten Mal haben die Sänger diese Veranstaltung mit den richtigen Tönen versorgt.

Trotz weiterer Auftritte zu den verschiedensten Anlässen erlebten die Sangesbru-

der ein schwieriges Jahr. Nach alters- und gesundheitsbedingten Austritten sind 16 aktive Sänger und 14 passive Mitglieder verblieben. Ein vierstimmiges Singen des Chores und das Einüben neuer Stücke, sei bei einer normalen Abwesenheitsrate von rund 20 Prozent der Sänger aus persönlichen Gründen kaum mehr möglich, befand Chorleiterin Ester Kunze im Resümee ihres Jahresberichts. Auftritte in Chorstarke mit ausreichender Besetzung der jeweils zwei Tenor- und Bassstimmen waren nur durch die anhaltende Unterstützung der

Mitglieder des Mannergesangsvereins Wohlde möglich. Die Unterstützung bei den anstehenden Auftritten sei für den Bergenhuser Chor überlebenswichtig und der richtige Weg zu einer möglichen Singgemeinschaft Wohlde/Bergenhusen, so der Vorsitzende Rolf Klink.

Einen herzlichen Appell richten alle Sänger an die männliche Bevölkerung der Region. Ein großes Stück der Kultur im ländlichen Raum werde von den Chören getragen. Das Singen mache nicht nur Freude und sei der Gesundheit zuträglich. Die wö-

chentlichen ungsabende seien dazu da, das Neueste zu erfahren und um unter Gleichgesinnten einen entspannten Abend zu erleben. Angesprochen sei jeder, es fehlten aber insbesondere Männer im Alter zwischen 20 und 50 Jahren. Eine kostenlose Probemitgliedschaft wird angeboten. ungsabende finden jeweils Mittwoch um 20 Uhr, in den Monaten September bis Mai in der „Alten Meierei“ in Bergenhusen statt.

Kassenwart Joachim Todt und Schriftführer Rolf Brodersen wurden in ihren Ämtern bestätigt. *ms*



**Dank an die Chorleiterin:** Rolf Klink, Vorsitzender des Mannergesangsvereins von 1860, überreicht Ester Kunze Blumen. SUPHKE